

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1004/2025
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 02.07.2025	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 19.08.2025

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	26.08.2025	Ö
Stadtrat	Entscheidung	03.09.2025	Ö

Betreff:

Wirtschaftliche Beteiligungen; PMG Parken in Mainz GmbH
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, den 12. August 2025
Stadtverwaltung

Mainz, den 12. August 2025

gez. Günter Beck
Bürgermeister

gez. Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Mainz, den 20. August 2025
Stadtverwaltung

gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der WBS PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der PMG Parken in Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 32.912.484,44 Euro und einem Jahresüberschuss i.H.v. 3.606.467,97 Euro,
2. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024,
3. die Entlastung des Beirats für das Geschäftsjahr 2024,
4. den Ergebnisverwendungsvorschlag des Beirates, den Jahresüberschuss i.H.v. 3.606.467,97

Euro auf neue Rechnung vorzutragen; gemäß §12 (1) des Gesellschaftsvertrages der PMG erhält die Stadt Mainz eine Vorzugsdividende i.H.v. 36.866,70 EUR für das Jahr 2024.

Sachverhalt

1. Sachverhalt

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht der PMG für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 wurden von der WBS PartGmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wiesbaden, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Auszug Finanz- und Ertragslage:

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die PMG einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.606 T€ (VJ.: 2.611 T€).

In TEUR	2024	2023	Abweichung zum Vorjahr absolut	Abweichung zum Vorjahr in %	Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr
Umsatzerlöse	18.034	16.894	1.140	+6,8 %	Der Anstieg ist wesentlich bedingt durch die gestiegene Anzahl der Kurzzeit- (+709 T€) und der Dauerparker (+399 T€) sowie die selektive Tarifierhöhung
Sonstige betriebliche Erträge	1.878	106	1.772	+1.672 %	Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um 1.772 T€ auf 1.878 T€ (Zuschreibung des Buchwertes + 1.689 T€ aufgrund der Neubewertung des Buchwertes der Rheinufergarage um 1.689 T€ auf 4.105 T€)
Materialaufwand	10.108	8.909	1.199	+13,5 %	Grund hierfür sind vor Allem die erhöhten Betriebsführungskosten (+645 T€), Instandhaltungs- (+333 T€) und Stromkosten (+122 T€).

Das verbesserte Zinsergebnis ist im Wesentlichen auf die erfolgten planmäßigen Tilgungen der Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten sowie durch erzielte Zinserträge zurückzuführen.

Auszug Vermögenslage:

In TEUR	2024	2023	Abweichung zum Vorjahr absolut	Abweichung zum Vorjahr in %	Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr
Sachanlagevermögen	20.930	20.343	587	+2,9 %	Auf der Aktivseite ist das Sachanlagevermögen um 587 T€ auf 20.930 T€ angestiegen. Neben den planmäßigen Abschreibungen i.H.v. insgesamt 1.692 T€ gab es auf Basis eines aktuellen Wertgutachtens für das PH Rheinufergarage eine ergebniswirksame Zuschreibung i.H.v. 1.689 T€.
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.573	2.597	1.976	+76 %	Grund hierfür ist der verbesserte Geschäftsverlauf

Das Eigenkapital von 12.068 T€ im Vorjahr ist aufgrund des verbesserten Geschäftsverlaufs und des erzielten Jahresüberschusses um 3.571 T€ auf 15.639 T€ gestiegen. Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres wurde die Vorzugsdividende nach § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages i.H.v. 35 T€ für das Jahr 2023 an die Stadt Mainz ausgeschüttet. Für das Jahr 2024 schlägt die Geschäftsführung eine Ausschüttung i.H.v. 37 T€ vor. Die Eigenkapitalquote der PMG beträgt 48 % (Vorjahr: 40 %).

Auszug Lagebericht:

Für Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft zukünftig gefährden könnten, gibt es im Lagebericht keine Anhaltspunkte. Die Gesellschaft war zu keiner Zeit gefährdet, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Für 2025 erwartet die Geschäftsführung leicht steigende Umsatzerlöse, aber ein Jahresergebnis, das deutlich unter dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2024 liegt. Die zukünftigen Ergebnisse sollen zur Substanzerhaltung der Parkhäuser investiert werden. Als ein Risiko sieht die PMG, aufgrund der steigenden Preisentwicklung, einen möglichen abnehmenden Konsum der

Verbraucher und damit sinkende Umsatzzahlen in der Parkraumbewirtschaftung. Um die Liquidität der PMG weiterhin zu sichern, werden auch für 2025 verschiedene Maßnahmen, wie die Reduzierung laufender Kosten (Reinigung, Überwachung, Energie) und nur dringende Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt.

2. Lösung:

Der Empfehlung des Beirats der Gesellschaft vom 26.06.2025 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024, die Ergebnisverwendung (Ausschüttung der Vorzugsdividende), die Entlastung des Beirats und der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2024 kann gefolgt werden.

Bei der Abstimmung zum Beschlussvorschlag Nr. 3 „Entlastung des Beirates“ ist zu beachten, dass solche Ratsmitglieder von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen sind, welche die Stadt Mainz im Geschäftsjahr 2024 (Zeitraum der Entlastung) im Beirat der PMG vertreten haben.

Die Entscheidung über die Entlastung bringt dem jeweils betroffenen Ratsmitglied selbst einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil im Sinne des § 22 Abs. 1 Nr. 1 GemO Rheinland-Pfalz. Namentlich betrifft dies die folgenden Stadtratsmitglieder: Ansgar Helm-Becker, Dr. Brian Huck, Thomas Gerster, Erik Donner, David Nierhoff.

3. Alternative:

Keine

4. Finanzierung

Die Stadt Mainz erhält von der PMG für das Geschäftsjahr 2024 eine Vorzugsdividende i.H.v. 36.866,70 € (brutto). Nach Abzug der Steuern wurde von der PMG an die Stadt Mainz ein Betrag i.H.v. 31.032,55 € (netto) zum 13.08.2025 ausgezahlt.

Anmerkung:

Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen zur Einsichtnahme vor.

Anlagen:

Bilanz zum 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Finanzierung